

23./IV 1917

Kettenhandel mit Soda.**Waggonweise Käufe und Verkäufe.**

Seit einiger Zeit wurden wiederholt Klagen laut, daß sich der unlautere Handel des Verkehrs mit Ammonialsoda bemächtigt habe, so daß dieser für die Seifenerzeugung unumgänglich notwendige Artikel nur um das Drei- und Vierfache des gewöhnlichen Preises und nur unter der Hand zu haben war, während der legitime Handel den Bedarf nicht im mindesten decken konnte. Die Polizeidirektion leitete, um den Ursachen auf die Spur zu kommen, eine Amtshandlung ein, die die Steinerung dieses Uebelstandes zum Ziel hatte.

Im Laufe dieser Amtshandlung wurden der 57jährige Kaufmann Stephan Herschel, zu Kraschau in Böhmen geboren, III., Weißgärberstraße Nr. 19 wohnhaft, und der 39jährige Kaufmann Osman Schauer, zu Temesvár geboren, VIII., Florianigasse 17 wohnhaft, in Haft genommen. Beiden fällt zur Last, daß sie unabhängig von einander, aber nach ähnlichem System in der letzten Zeit der Hochkonjunktur in der typischen Form des Kettenhandels weit über ihren Bedarf Ammonialsoda waggonweise eingekauft und mit

beträchtlichem Gewinn meistens wieder an Händler weiterveräußert zu haben. Die beiden verhafteten Kaufleute, wurden gestern dem Strafgerichte eingeliefert.